



GEORG-SCHLESINGER  
□○△-SCHULE

Oberstufenzentrum

Maschinen-  
und  
Fertigungs-  
technik

OSZBerlin

Kompetenz + Entwicklung



## Schuljahr 2013/2014



### Abgeschlossene Entwicklungsvorhaben und Maßnahmen aus der Schulprogrammarbeit



**Oberstufenzentrum  
Maschinen- und Fertigungstechnik**

## Ergebnisse der Bestandsanalyse für das Schuljahr 2013/2014

Stand: 22.08.2013

Lfd. Nr.	Entwicklungsbedarf
<b>Qualitätsbereich 1: Ergebnisse der Schule</b>	
01	• Analyse von Prüfungsergebnissen mit dem Ziel, den Unterricht zu verbessern
02	• Maßnahmen zur Verringerung der Fehlzeiten
<b>Qualitätsbereich 2: Lehr- und Lernprozesse, Curriculum</b>	
01	• Schulinternes Curriculum mit Bezug zum Schulprogramm
02	• Förderung von Methodenkompetenzen
03	• Innere Differenzierung
04	• Kommunikations- und Sprachförderung
05	• Selbstständiges Lernen
06	• Schülerorientierter Unterricht (Sozialformen, Methoden, Aufgaben)
07	• Systematische Nutzung neuer Medien im Unterricht
08	• Durchführung von Unterrichtsprojekten
09	• Entwicklung von pädagogischen Konzepten in den Bildungsgängen der Berufsvorbereitung
10	• Grundsätze der Leistungsbeurteilung und der Bewertungsmaßstäbe in allen Fächern und Lernfeldern
<b>Qualitätsbereich 3: Schulkultur</b>	
01	• Präsentation von Schülerarbeiten und Schülerleistungen in Klassenräumen und Schulgebäuden
02	• Werbekonzepte für Angebotsbildungsgänge
03	• Lebensraum Schule gestalten
04	• Auslandsaufenthalte im Rahmen von Europaprojekten weiter entwickeln
05	• Gestaltung und Entwicklung der Mensa
<b>Qualitätsbereich 4: Schulmanagement</b>	
01	• Berufliches Gymnasium etablieren
02	• Fachbereichs- u. abteilungsübergreifende Kooperation verbessern
03	• Zusammenarbeit und Informationsfluss der Abteilungen verbessern
04	• Fortbildungskonzept weiter entwickeln
<b>Qualitätsbereich 5: Lehrerprofessionalität, Personalentwicklung</b>	
01	• Umsetzung des Lernfeldkonzepts und der Teamarbeit
02	• Schulungen zur Umsetzung schülerorientierter Lernangebote (PSE, SOL, HU, ETEP)
03	• Gegenseitige Hospitationen von Lehrkräften (Anwendung von Feedbackregeln)
04	• Sicherung des künftigen Fachbedarfs in den einzelnen Bildungsgängen
05	• Diagnostische Kompetenz verbessern
<b>Qualitätsbereich 6: Ziele und Strategien zur Qualitätsentwicklung (Schulprogramm, Evaluation)</b>	
01	• Evaluationsbericht

## Abgeschlossene Entwicklungsvorhaben und Maßnahmen

Stand: 20.09.2014

Das waren unsere „Baustellen“.

Die nachfolgenden Tabellen werden kontinuierlich aktualisiert.

### Legende

Bsa: Lfd. Nr. Bestandsanalyse

Ltb: Lfd. Nr. Leitbild

+ -: In Bearbeitung oder in Vorbereitung

++ : Abgeschlossen

Qualitätsbereich 1: Ergebnisse der Schule									
Zu Lfd. Nr.		Ziel	Maßnahmen zur Zielerreichung	Zeitplan	Verantwortlichkeit	Indikatoren	Arbeitsstand		
Bsa	Ltb						+ -	++	
02	02 / 04	Verringerung der Abbrecherquote sowie Vermittlung in Berufsausbildung durch Betriebspraktika	a.) Kooperation mit den Ausbildern und Sozialarbeitern der Träger.  b.) Praktikums- und Berufsorientierung in allen IBA-Klassen	a.) ab Schuljahresbeginn 2012/13: persönlicher, telefonischer sowie E-Mail-Kontakt zu Betreuern der Bildungsträger bei Disziplin- und Organisations-schwierigkeiten in den BV-Klassen. Die zuständigen Betreuer werden per Fax tagesaktuell über die Anwesenheit in den BV-Klassen informiert. b.) In allen IBA-Klassen finden Orientierungsgespräche mit dem Ziel einer Vermittlung in ein Praktikum statt. Schüler/-innen mit dem Ziel MSA können an einem OBF+ Praktikum (3 Wochen) teilnehmen	a.) Netzker (Joschko) mit Unterstützung der Klassenlehrer  b.) Netzker (Joschko) mit Unterstützung von Frau Bahr und den Klassenlehrern	a.) ab Schuljahr 2012/13: Verringerung der Abbrecherquote auf unter 40%  b.) alle IBA-Schülerinnen und – Schüler haben während ihrer Ausbildung mindestens ein Praktikum absolviert			++



Qualitätsbereich 2: Lehr- und Lernprozesse, Curriculum									
Zu Lfd. Nr.		Ziel	Maßnahmen zur Zielerreichung	Zeitplan	Verantwortlichkeit	Indikatoren	Arbeitsstand		
Bsa	Ltb						+-	++	
06/07/08	06	Einführung eines handlungsorientierten Unterrichtsprojektes im Lernfeld 4 der Technischen Grundbildung	Erarbeitung eines und Einführung eines handlungsorientierten Unterrichtsprojektes zum Thema Elektrotechnik über einen Zeitraum von 6 Unterrichtsstunden. Das Projekt berücksichtigt die Merkmale Selbstständiges Lernen, Gruppenarbeit, Ergebnispräsentation, Fächerverbindende Aspekte.	Fertigstellung der Arbeitsaufträge, Lösungen und Hinweisen zu Methoden und Medien bis 04/2012 Vorstellung in der Fachkonferenz und Überarbeitung des Wochenplans bis 09/2012 Einstellung der Unterlagen auf der Homepage bis 12/2012 verlängert bis 03/2013	Seefeldler mit Unterstützung von Stahn	Unterlagen sind erstellt Fachkonferenz hat zugestimmt Wochenplan ist überarbeitet Unterlagen sind auf der Homepage veröffentlicht		++	
06/08	06	Überarbeitung des handlungsorientierten Unterrichtsprojektes im Lernfeld 13 der Industriemechaniker	Überarbeiten des Unterrichtsprojektes „Einführung in die SPS / Verknüpfungssteuerungen“ Das Projekt berücksichtigt die Merkmale Selbstständiges Lernen, Gruppenarbeit, Ergebnispräsentation	Fertigstellung der Arbeitsaufträge, Hinweise zu Methoden und Medien sowie Lösungsvarianten bis 11/2012. Testweise Durchführung bis 01/2013. evtl Überarbeitung und Vorstellung in der Fachkonferenz 06/2013	Braß	Unterlagen sind erstellt, wurden auf der Fachkonferenz vorgestellt. Unterlagen sind auf dem Schulserver veröffentlicht.		++	
09	03	Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes (ergänzende Lernförderung)	Abschluss eines Kooperationsvetrages mit einem entsprechenden Bildungsträger Information des Kollegiums über Verfahrensablauf (Abteilungskonferenz)	Fertigstellung bis 07/2013	Stahn	Förderunterricht findet statt.		++	
02/06	05	Partizipation der Schüler/innen in den Ausbildungsbereichen Schule und Betrieb fördern	6 Projekttag des FB SK mit der IG Metall Jugend zu den Modulen 1+4 des neuen RLP SK, mit Themen wie: Rechte + Pflichten in der Ausbildung, Mitbestimmung und Tarifrecht finden mit 8 Klassen in der GSS statt	November 2013 Je 2 Tage A, B und C- Block	Boger (Wolf)	Projekttag fanden statt und werden zukünftig regelmäßig im November für das 1. Ausbildungsjahr als auch zur Prüfungsvorbereitung stattfinden		++	
01/05	05	Kompetenzorientierter Unterricht im Fach Sozialkunde	Entwicklung und Durchführung einer Fortbildungsreihe zur kompetenzorientierten Umsetzung des RLP SK ab Schuljahr 2012/2013 mit einem Kompetenzraster als Planungs- / Bewertungsinstrument. Fortbildung V beinhaltet gemeinsame kompetenzorientierte U- Planung mit Kompetenzauswahl, Kriterien und Indikatoren bis zur Medienauswahl	Fortbildung V Praktische Umsetzung des RLP SK Workshops (Fortbildung V) werden bedarfsorientiert jeweils vor dem nächsten zu unterrichtenden Modul angeboten. Modul 6 am Di, 30.04.2013 Modul 1 am Di, 20.08.2013 Modul 4 am Di, 29.10.2013 Dokumentation im Intranet	Boger	Fortbildung fand statt. (Teilnahmebescheinigungen)  Ergebnisse der Fortbildungen sind den FB Mitgliedern bekannt		++	



			(auch für Nichtmitglieder des FB SK) Material und Ergebnisse im Fachbereich kommunizieren (Konferenz, Intranet)	in der Folgeweche der Fobi. Bericht auf nachfolgender Fachkonferenz.		Protokoll FB Konferenz liegt vor Materialien und Ergebnisse im Intranet unter FB SK>Fortbildungen.		
01/05	05	Kompetenzorientierter Unterricht im Fach Sozialkunde	Erarbeitung eines Konzepts mit Vorschlägen zur kompetenzorientierten Bewertung der Mitarbeit im Unterricht in einem fachbereichsübergreifenden Arbeitskreis und Diskussion in Fachbereichen bzw. Abteilungen.  Die Diskussion zur kompetenzorientierten Bewertung der Mitarbeit im Unterricht wird in der GSS angeregt und unterstützt. (z. B. Pädagogischer Tag 2013)	Arbeitskreis ist gebildet.  bis März 2013 (fertig)  Konzept mit Vorschlägen (Instrumente, Hinweise zur Nutzung) liegt vor.  bis 8/2013  Konzept wird in den Fach- bzw. Abteilungskonferenzen diskutiert. Überarbeitete Vorschläge werden zur Abstimmung gestellt (Fachkonferenz SK im Nov.2013) und im SK- Unterricht angewendet.	Boger   Boger (Krabbe) Evaluation Steuergruppe, SL, FBL	Sitzungsprotokolle liegen vor  Konzept liegt vor  (Protokolle der Fach- und Abteilungskonferenzen liegen vor)  Beschlüsse zur Bewertung in einzelnen Fächern liegen vor.		++
01/05	05	Kompetenzorientierter Unterricht im Fach Sozialkunde	Zur Unterstützung des Unterrichts zum Modul 6 (An der politischen Willensbildung teilnehmen), eine Wahlveranstaltung zur Bundestagswahl 2013 in der GSS, für alle Schüler/Innen der GSS, organisieren. Hier werden die Erfahrungen mit der Veranstaltung zur Bundestagswahl 2009 einfließen.	Die Wahlveranstaltung fand zeitnah bzw. kurz vor der Bundestagswahl 22.9.13 statt. August/ September 2013	Boger (Wahlgang)	Die Wahlveranstaltung fand statt und war erfolgreich. (siehe Aussagen des Evaluationsbogens)		++
01/03	06	Kompetenzorientierter Unterricht im Fach Sozialkunde  Präsentation von Schülerleistungen im Schulgebäude	Zur Unterstützung des Unterrichts zum Modul 1 (Interessen im Beruf und Betrieb verantwortlich wahrnehmen) ein Schülerprojekt „Erstellen einer Dauerausstellung für das Foyer der GSS“ durchführen, bei dem Teamarbeit und Projektentwicklung am Thema „Geschichte und Entwicklung der Beruflichen Bildung in Berlin/Brandenburg seit 1900 bis heute“ trainiert werden sollen und eine Ausstellung erarbeitet wird. Die Integration der Ausstellung in die Unterrichtsplanung wird in einer Fortbildung (V ...) umgesetzt.	Vorbereitung des Projekts (Materialauswahl, Ansprechpartner und Teilnehmer finden, Projektentwurf) im Sept. 2012-Febr.2013 (fertig) 3x3- Tage Seminare (im Haus Kreisau) Mai – Juni 2013 zur inhaltlichen Erarbeitung und Materialerstellung (fertig) Fortbildung (V.) August 2013 Fertigstellung und Installation der Ausstellung bzw. Übergabe an die SL der GSS. Dez. 2013	Boger  (Dr. Peter vom Haus Kreisau/ Joschko)  3 Klassen OB (A+B+C- Block)+ Lehrerteam Abt. 2 angefragt  Boger (OSZ DRUM angefragt)	Projektentwurf liegt vor und ist mit zuständigen Leitungen abgestimmt. Termine sind festgelegt Teilnehmer sind festgelegt.  Dokumentationen zum Projektverlauf und die Projektergebnisse liegen vor.  Die Dauerausstellung wird in die Planung und Durchführung von Modul 1 integriert.  Die Dauerausstellung ist im		++



						Foyer der GSS installiert.		
10	03/ 05/ 06	Förderung und Absicherung der Ausbildungsfähigkeit der Teilnehmer an der Berufsqualifizierungsmaßnahme IBA(BQL)	Erstellung eines Konzepts zum Servicelernen am Projekt Garderobenhalterung für die Klassenräume der GSS. Einrichtung eines Firmenraumes 2.3.05 mit Computerkabinett und Produktionsstraße für Garderobenhalterung.	Erstellung der Unterrichtsmaterialien und Erprobung bis 06/13. Einrichtung des Firmenraumes bis 06/13 Renovierung abhängig von Malerplänen der Schule.	Krabbe (Dr.Zeitner)  (in Zusammenarbeit mit Walinsky)	Unterrichtsmaterialien werden auf Homepage gestellt. (wird nachgeholt) Firmenraum 2.3.05 ist eingerichtet.		++
06/0 7/	06	Entwicklung eines Unterrichtsprojektes im Umfang von ca. 8 Unterrichtsstunden zum Thema Honen im LF9 ZM	Erstellung der Projektunterlagen mit Aufgabenstellung, Zeichnungen und Musterlösung	11/2013	Radtke	Projektunterlagen und Musterwochenplan sind erstellt. Vorstellen in der Fachkonferenz Produktionstechnik		++
10	03	Festlegung von Grundsätzen zur Leistungsbewertung und Bewertungsmaßstäben im Fach Metalltechnik (BOS und FOS)	Erarbeitung einer Dokumentation mit akzeptierten Grundsätzen zur Leistungsbewertung und Festlegung der entsprechenden Bewertungsmaßstäbe	Erarbeitung eines Entwurfs zur Leistungsbewertung und der Bewertungsmaßstäbe Bis15.09.2013 Beschlussfassung durch die Fachkonferenz Bis18.09.2013 Information der Schüler/innen, Eltern, Ausbilder bis25.09.2013	Wengler (Unterstützung durch die Kollegen Friemel, Stelzer und Wachtel)	Entwurf zur Leistungsbeurteilung ist erstellt Fachkonferenzbeschluss liegt vor Die Schüler/innen, Eltern bzw. Ausbilder sind informiert.		++
10	03	Festlegung von Grundsätzen zur Leistungsbewertung und Bewertungsmaßstäben im Fach Umwelttechnik (gymnasiale Oberstufe)	Erarbeitung einer Dokumentation mit akzeptierten Grundsätzen zur Leistungsbewertung und Festlegung der entsprechenden Bewertungsmaßstäbe	Erarbeitung eines Entwurfs zur Leistungsbewertung und der Bewertungsmaßstäbe Bis15.09.2013 Beschlussfassung durch die Fachkonferenz Bis18.09.2013 Information der Schüler/innen, Eltern, Ausbilder bis25.09.2013	Wengler (Unterstützung durch die Kollegen Friemel und Wachtel)	Entwurf zur Leistungsbeurteilung ist erstellt Fachkonferenzbeschluss liegt vor Die Schüler/innen, Eltern bzw. Ausbilder sind informiert.		++
10	03	Festlegung von Grundsätzen zur Leistungsbewertung und Bewertungsmaßstäben in den Fächern Mechanik, Automatisierungstechnik, Elektrotechnische Funktionszusammenhänge (BFS-MT)	Erarbeitung einer Dokumentation mit akzeptierten Grundsätzen zur Leistungsbewertung und Festlegung der entsprechenden Bewertungsmaßstäbe	Erarbeitung eines Entwurfs zur Leistungsbewertung und der Bewertungsmaßstäbe Bis15.09.2013 Beschlussfassung durch die Fachkonferenz Bis18.09.2013 Information der Schüler/innen, Eltern, Ausbilder bis25.09.2013	Wengler (Unterstützung durch die Kollegen Braß, Fecke, Friemel, Radzinski, Reschke)	Entwurf zur Leistungsbeurteilung ist erstellt Fachkonferenzbeschluss liegt vor Die Schüler/innen, Eltern bzw. Ausbilder sind informiert.		++
10	03	Festlegung von Grundsätzen zur Leistungsbewertung und Bewertungsmaßstäben in den Praktikumsfächern Fertigungstechnik, Automatisierungstechnik, Elektrotechnische Funktionszusammenhän-	Erarbeitung einer Dokumentation mit akzeptierten Grundsätzen zur Leistungsbewertung und Festlegung der entsprechenden Bewertungsmaßstäbe	Erarbeitung eines Entwurfs zur Leistungsbewertung und der Bewertungsmaßstäbe Bis15.09.2013 Beschlussfassung durch die Fachkonferenz Bis18.09.2013 Information der Schüler/innen,	Wengler (Unterstützung durch die Kollegen Braß, Fecke, Friemel, Radzinski, Reschke, Walinsky)	Entwurf zur Leistungsbeurteilung ist erstellt Fachkonferenzbeschluss liegt vor Die Schüler/innen, Eltern bzw. Ausbilder sind informiert.		++



		ge (BFS-MT)		Eltern, Ausbilder bis 25.09.2013				
01/08	05	Kompetenzorientierter Unterricht im Fach Sozialkunde  Durchführung von Unterrichtsprojekten	Zur Unterstützung des Unterrichts zum Modul 12 (An der Zukunft Europas teilhaben) einen Projekttag zu einem aktuellen EU- Schwerpunkt (z.B. Einheit und Vielfalt) in der GSS, für ca. 60 Teilnehmer/Innen, organisieren.	Der Projekttag fand statt, im Januar 2014	BOG/Bürger Europas e.V.	Der Projekttag fand statt und war erfolgreich.		++
01/05	05	Kompetenzorientierter Unterricht im Fach Sozialkunde	Das neue schulische Curriculum für das Fach Sozialkunde erfordert die Bereitstellung entsprechende r Medien in Form von Lehrbüchern und mobilen Präsentationsmedien	3 Klassensätze neuer Lehrbücher und neuen Laptop beschaffen bis August 2014	Boger	3 Klassensätze neuer Lehrbücher sind vorhanden neuer Laptop ist vorhanden		++
02/09	05	Partizipation der Schüler/innen in den Ausbildungsbereichen Schule und Betrieb fördern	3 Projekttag des FB SK mit der IG Metall Jugend zum Modul 18 des neuen RLP SK, mit Themen wie.: Ausbildungsende, was nun? finden mit 12 Klassen in der GSS statt	April/Mai 2014 Je 1 Tag (Dienstag oder Mittwoch) A, B und C- Block	Boger/Wolf	Projekttag fanden statt und werden zukünftig regelmäßig im April/Mai für das 4. Ausbildungsjahr stattfinden		++
02/09	05	Partizipation der Schüler/innen in den Ausbildungsbereichen Schule und Betrieb fördern	6 Projekttag des FB SK mit der IG Metall Jugend zu den Modulen 1+4 des neuen RLP SK, mit Themen wie.: Rechte + Pflichten in der Ausbildung, Mitbestimmung und Tarifrecht finden mit 24 Klassen in der GSS statt	November 2014 Je 2 Tage (Dienstag und Mittwoch) A, B und C- Block	Boger/Wolf	Projekttag fanden statt und werden zukünftig regelmäßig im November für das 1. Ausbildungsjahr als auch zur Prüfungsvorbereitung stattfinden		++
01/05	05	Kompetenzorientierter Unterricht im Fach Sozialkunde	Standardisierte Dokumentation kompetenzorientierten SK- Unterrichts zur Ergebnissicherung der kompetenzorientierten Umsetzung des neuen RLP SK . Nach dem Muster des Moduls 6 werden die Module 2 und Modul 3, als Muster bzw. Arbeitserleichterung Die Materialien werden in Form von Ordnern und in digitaler Form im Intranet bereitgestellt und den SK Lehrkräften zur unterrichtlichen Umsetzung angeboten.	Fertigstellung:  Modul 2 bis April 2014  Modul 3 Bis Juli 2014	Boger	Materialien liegen vor. (in Papierform als Ordner im Sammlungsraum, digital im Intranet FB SK->SK Unterricht und auf dem Desktop des Rechners im SK Sammlungsraum 3.213) Damit liegen drei komplett dokumentierte Module für den SK Unterricht vor (Modul 2, 3, 6).  Als weitere Module könnten Modul 5,7, 10 und 12 folgen!		++
01/05	05	Kompetenzorientierter Unterricht im Fach Sozialkunde	Erarbeitung eines Methoden-Curriculums für das Fach Sozialkunde im Bildungsgang OB. Nach Analyse der bereits geplanten und umgesetzten Module des neuen RLP Sozialkunde wird unter Berücksichtigung des Förderschwerpunktes SPAS ein	Analyse liegt vor: bis Mai 2014  Entwurf für Curriculum liegt vor:  bis November 2014	Boger	Analyse liegt vor  Entwurf für Curriculum liegt vor (in Papierform als Ordner im Sammlungsraum, digital im		++



			Plan erstellt, der u.a. dazu beiträgt, die Methodenkompetenz der Schüler/innen gezielt zu fördern.	Entwurf für Curriculum wird in den Fach- bzw. Abteilungskonferenzen vorgestellt und diskutiert (Fachkonferenz SK am 26.11.14)	SL, FBL	Intranet FB SK>SK Unterricht und auf dem Desktop des Rechners im SK Sammlungsraum 3.213)  (Protokolle der Fach- und Abteilungskonferenzen liegen vor)		
03/01	06	Kompetenzorientierter Unterricht im Fach Sozialkunde  Präsentation von Schülerleistungen im Schulgebäude	Zur Unterstützung des Unterrichts zum Modul 1 (Interessen im Beruf und Betrieb verantwortlich wahrnehmen) ein Schülerprojekt „Erstellen einer Dauerausstellung für das Foyer der GSS“ durchführen, bei dem Teamarbeit und Projektentwicklung am Thema „Geschichte und Entwicklung der Beruflichen Bildung in Berlin/Brandenburg seit 1900 bis heute“ trainiert werden sollen und die vorhandene Ausstellung überarbeitet wird.	Vorbereitung des Projekts (Materialauswahl, Ansprechpartner und Teilnehmer finden, Projektentwurf) bis Febr. 2014- April 2014. 3x2- Tage Seminare (im Haus Kreisau) Mai – Juni 2014 zur inhaltlichen Erarbeitung und Materialerstellung Fertigstellung der neuen Ausstellung bzw. Übergabe an die SL der GSS. Dez. 2014	BOG vom FB SK/ Dr. Peter vom Haus Kreisau/  JOS von Abt. 2  3 Klassen OB (A+B+C- Block)+ Lehrerteam Abt. 2 angefragt! OSZ DRUM angefragt! BOG	Projektentwurf liegt vor und ist mit zuständigen Leitungen abgestimmt. Termine sind festgelegt Teilnehmer sind festgelegt.  Dokumentationen zum Projektverlauf und die Projektergebnisse liegen vor.  Die Dauerausstellung ist im Foyer der GSS installiert.		++
05/06	03/06	Unterrichtsentwicklung LF1 Metalltechnische Grundbildung	Planung von handlungsorientiertem Unterricht, Überprüfung der Wochenpläne auf inhaltliche Aspekte und Vollständigkeit unter Berücksichtigung des gültigen Rahmenlehrplan für die metalltechnische Grundbildung	08/2013	Lohse (Rothe)	Wochenpläne überarbeitet, Unterrichtsentwürfe mit Materialien stehen zur Verfügung und sind im internen Bereich der Homepage veröffentlicht		++
01/15	05	Kompetenzorientierter Unterricht im Fach Sozialkunde	Entwicklung und Durchführung einer Fortbildungsreihe zur kompetenzorientierten Umsetzung des RLP SK, mit einem Kompetenzraster als Planungs- / Bewertungsinstrument. Fortbildung V beinhaltet gemeinsame kompetenzorientierte U- Planung mit Kompetenzauswahl, Kriterien und Indikatoren bis zur Medienauswahl (auch für Nichtmitglieder des FB SK) Material und Ergebnisse im Fachbereich kommunizieren (Konferenz, Intranet)	Fortbildung V Praktische Umsetzung des RLP SK Workshops (Fortbildung V) werden bedarfsorientiert jeweils vor dem nächsten zu unterrichtenden Modul angeboten.  Modul 13 am Mi, 12.02.2014  Modul 19 am Mi, 12.03.2014  Modul 16 am Mi, 07.05.2014  Dokumentation im Intranet (in der Woche nach der Fortbildung). Bericht auf jeweils nachfolgender Fachkonferenz.	Boger	Fortbildung fand statt. (Teilnahmebescheinigungen)  Ergebnisse der Fortbildungen sind den FB Mitgliedern bekannt Protokoll FB Konferenz liegt vor Materialien und Ergebnisse im Intranet unter FB SK>Fortbildungen.		++



04/15	05	Kompetenzorientierter Unterricht im Fach Sozialkunde	Ergebnisse der Vorbereitungs- und Erprobungsphase auswerten und schulinternes Curriculum für das Fach „Betriebswirtschaftliche Praxis“ im Bereich vollschulische Bildung (Assistenten- Klassen) erstellen	Das Curriculum ist fertiggestellt bis 6/ 2014 und in der Fachbereichskonferenz (26.08.2014) verbindlich beschlossen	Sdorra	Zwei Ordner liegen vor (für jedes Ausbildungsjahr einer), mit Stoffplan und Inhaltsvorschlägen  Das Curriculum liegt vor Beschluss siehe Protokoll FB Konferenz.		++
15	05	Partizipation der Schüler/innen in den Ausbildungsbereichen Schule und Betrieb fördern	Module der OSZ Einführungstage neu zu ordnen, zwischen Grundbildung und Sozialkunde und für den Einsatz ab Schuljahr 2014/2015 überarbeiten	Neuzuordnung im Januar 2014  Überarbeitung und Information der FB SK-Mitglieder bis August 2014	Boger/ Seefeldler Boger	Beschluss der FBL liegt vor (Protokoll DB 7.01.2014) Überarbeitete Module liegen vor und sind SK-Lehrkräften sind bekannt (siehe Protokoll der Fachkonferenz vom 26.08.2014)		++

Qualitätsbereich 3: Schulkultur									
Zu Lfd. Nr.		Ziel	Maßnahmen zur Zielerreichung	Zeitplan	Verantwortlichkeit	Indikatoren	Arbeitsstand		
Bsa	Ltb						+-	++	
01, 04	09	Rahmenbedingungen für teamorientierten Unterricht verbessern	Einrichtung eines Fachraums (4.2.08/09) für Gruppenarbeit mit Zugang zu eisenbahntypischer Software an 12 PC- Arbeitsplätzen.	Bis 06/2013	Süring (Thomas)	Nutzbarer Klassenraum für 28 Schüler, für Gruppenarbeit und für 12 PC-Arbeitsplätze.		++	
03	07	Einrichtung eines Freizeit- raumes in Schülerelbstverwaltung	Nutzungsvertrag für Raum gemeinsam mit der SV erstellen Aufsichtspflicht für Raum klären Reinigung des Raumes klären Übergabe des Raumes (Protokoll) an SV	Bis 07/2013	Stahn in Zusammenar- beit mit der SV	Raum ist eingerichtet.		++	
03	09	Gestaltung der Eingangshal- le	<i>Vorhaben 1:</i> Infotafeln, Namenszug innen und außen, Logo der Schule, Orientierungsplan <i>Vorhaben 2:</i> Ausstellung mit Schülerarbeiten, Präsentation der Kooperationspartner, Gestaltung der Schaukästen	zu 1: Fertigstellung bis Dez. 2011  zu 2: Fertigstellung bis 11/2013	Kruse/Stahn  Unterstützung: zu 1: Baufirma, Schlichting  zu 2: Kruse mit Unter- stützung von Hill	Vorhaben 1: Wände der Eingangshalle sind gestaltet  Vorhaben 2: Schaukästen aufgestellt und gestaltet		++	

Qualitätsbereich 4: Schulmanagement									
Zu Lfd. Nr.		Ziel	Maßnahmen zur Zielerreichung	Zeitplan	Verantwortlichkeit	Indikatoren	Arbeitsstand		
Bsa	Ltb						+-	++	
03	03	Beschaffung und Inbetriebnahme eines digitalen Informationssystems für Lehrer und Schüler (Digitales schwarzes Brett [DSB])	Beschaffung des DSB Installation im Haus Integration der Stundenplansoftware UNTIS Information des Kollegiums und der Schüler Erstellen der APP zur Vertretungsplaneinsicht via Smartphone	Beschaffung und Installation bis 04.2014  Inbetriebnahme 05.2014  Information über APP-Nutzung 08.2014	Stahn mit Unterstützung von Frau Hill und Herrn Schatz	DSB ist installiert und in Betrieb Schüler nutzen APP	-	++	
9	03	Überarbeitung und Neugestaltung der Schulhomepage	Neugestaltung der Homepage mit externer Hilfe Bereinigung der bisher verwendeten Datenbank Freischalten der neuen Homepage Information von Schülerschaft und Kollegium über anwenderspezifische Komponenten der Homepage (interner Bereich, Krankmeldungen etc.)	Auftragserteilung bis 03.2014 Bereinigung der Datenbank bis 06.2014 Freischalten der Homepage bis 05.2014 Information der Kolleg- und Schülerschaft	Stahn mit externer Unterstützung und mit Unterstützung von Herrn Schatz und Herrn Hanna	Homepage ist freigeschaltet		++	

Qualitätsbereich 5: Lehrerprofessionalität, Personalentwicklung									
Zu Lfd. Nr.		Ziel	Maßnahmen zur Zielerreichung	Zeitplan	Verantwortlichkeit	Indikatoren	Arbeitsstand		
Bsa	Ltb						+-	++	
03	10	Überarbeitung des Fortbildungskonzeptes	Überarbeitung des Fortbildungslogbuches Überarbeitung der Wertigkeiten des Credit-Point-Systems, Erstellung eines Leitfadens zur Umsetzung, als Handreichung für Kollegium und Abteilungen	Fertigstellung bis 07/2014	Stahn (Steuergruppe, erweiterte Schulleitung)	Fortbildungskonzept und Fortbildungslogbuch ist überarbeitet, Handreichung ist im Kollegium kommuniziert		++	



Qualitätsbereich 6: Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung (Schulprogramm, Evaluation)									
Zu Lfd. Nr.		Ziel	Maßnahmen zur Zielerreichung	Zeitplan	Verantwortlichkeit	Indikatoren	Arbeitsstand		
Bsa	Ltb						+-	++	
01	10	Erarbeitung eines Evaluationsberichts	Auswertung der Evaluationsergebnisse und Maßnahmen Erstellung eines Berichtsstruktur auf Grundlage der erfolgten Maßnahmen. Fertigstellung des endgültigen Fassung Berichts	Auswertung bis 08/2013 Berichtsstruktur bis 10/2013 Fertigstellung der Endfassung bis 03/2014	Kruse (Krabbe)	Berichtsstruktur und Evaluationsbericht nach Zustimmung der Steuergruppe fertiggestellt und schulintern veröffentlicht		++	